



Aktuelle Situation

Corona, Hygienekonzept & Co.

Fokus auf die Liga

Bitteres Pokal-Aus in Blankenese

HFC Falke – Schanze II | HFC Falke – SCALA

Sonnabend, 03.10.2020, 14:30 | Sonnabend, 24.10.2020, 14:30 | Vogt-Köln-Strasse, Platz 2



Liebe Gäste aus der Schanze und von SCALA, moin Falken,

ENDLICH wieder Fußball, ENDLICH wieder ein Heimspiel von Falke in der Bezirksliga.

Ganz besonders wichtig ist an dieser Stelle nicht nur auf dem Platz, sondern auch am Spielfeldrand. Dank großem Einsatz schaffen wir es unter diesen nicht einfachen Bedingungen ein Heimspiel zu organisieren mit bis zu 90 Zuschauern.

Das ist das Maximum unter Einhaltung der aktuellen Regelungen. Diese Regeln sorgen u.a. auch dafür, dass wir derzeit nur ein eingeschränktes Angebot an Speisen und Getränken haben. Der Grill muss außerhalb des Käfigs stehen, dort befindet sich wiederum die Zugangszone für die Mannschaften. Alkohol können wir nur verkaufen, wenn wir die Anzahl der Personen auf der Anlage auf unter 100 halten würden. Sprich alles nicht so einfach, gerade für einen Verein der

ganz bewusst nicht von Sponsoren lebt sondern sich durch Einnahmen wie Mitgliedsbeiträge und Spieltageeinnahmen finanziert. Umso wichtiger ist gerade deshalb, dass wir alle Regelungen einhalten und keine weiteren Einschränkungen in Kauf nehmen müssen. Haltet Abstand, feiert Tore eurer Mannschaft mit einem kreativen Gruß und verlasst die Anlage zügig nach Spielende.

Wir werden das gemeinsam schaffen!
Vielen Dank euch allen.

Mutig vorwärts!

Tamara für das Präsidium
des HFC Falke e.V.



Heute an der Pfeife:



**Schanze II: Lars Rosengarth (assistent Luis dos Santos und Marlo Geisler)
SCALA: standen zu Redaktionsschluss nicht fest**

Bitteres Pokal-Aus in Runde 1

Lotto-Pokal: SV Blankenese - HFC Falke 5:3 n.E. (1:1 / 1:1)

Ein bitterer Pokalabend bedeutete das früheste Pokal-Aus in der Vereinsgeschichte. Vom Elfmeterpunkt waren die Hausherren aus Blankenese treffsicherer und bestrafte die Gäste, die im ersten Pflichtspiel nach über sechs Monaten Corona-Pause nicht konsequent genug waren.

Falke hatte im Spiel zwar keine unfassbar große Anzahl an Chancen, doch die meiste Zeit klare Feldvorteile. Erst Mitte der zweiten Halbzeit realisierte der Kreisligist SVB, dass mehr als „ordentlich mithalten“ drin sei, brachte neue Kräfte und erzielte vier Minuten vor dem Ende den Ausgleich. Dass dieser allerdings aus klarer Abseitsposition erzielt wurde, verstärkte nur den Beigeschmack, doch wie eingangs erwähnt, muss sich der HFC an die eigene Nase fassen.

Mit viel Schwung ging die Elf von Basti Semtner, der den urlaubenden Coach Hellmann vertrat, in die Pokalbegegnung. Einem Abseitstreffer von Ebbecke (3.) folgte nur eine Minute später die frühe Führung. Riemer traf aus kurzer Distanz nach einer Hereingabe von Sinemus über den linken Flügel. Viel Ballbesitz, diverse Ecken, aber nur eine weitere gefährliche Aktion (Riemer scheiterte aus halbreicher Position, 13.) konnten bis zum Seitenwechsel verzeichnet werden.

Auch Blankenese machte auf sich aufmerksam: Holst zielte aus der Distanz drüber (21.) und Grahl traf nach einem Konter das Außennetz (44.). Nach einer Stunde parierte Ernst gegen Eskandar, Chancen waren in der Phase eher Man-

gelware. Stattdessen wurde die Partie hektischer und umkämpfter, doch fehlte dem HFC sowohl die zündende Idee als auch der Mut einfach mal drauf zu hauen. Letztendlich war die größte Falke-Chance in Durchgang zwei auch die letzte, wohlgermerkt rund 15 Sekunden nach Wiederanpiff. Sinemus setzte eine scharfe Briegert-Hereingabe aus rund fünf Metern knapp am Tor vorbei.

Nach dem späten 1:1 versuchte Falke zwar nochmal die Entscheidung zu erzwingen, die dann jedoch im Elfmeterschießen fiel, welches direkt im Anschluss an die 90 Minuten (in der aktuellen Saison gibt es keine Verlängerung) den Sieger ermitteln sollte.

Aufstellung HFC Falke:

Ernst – Kanazawa, Petersen, Neumann, Schemmerling – Bartel, Baarz – Briegert, Riemer, Sinemus (ab 84.: Harwardt) – Ebbecke (ab 76.: Dethlefs)

Tore: 0:1 Riemer (4. / Vorlage Sinemus), 1:1 Pavicevic-Stojanovic (86.)

Elfmeterschießen: Schumacher schießt vorbei, Mousavi hält gegen Petersen, 1:0 Holst, 1:1 Riemer, 2:1 Zabel, Mousavi hält gegen Neumann, 3:1 Ahmadi, 3:2 Baarz, 4:2 Pavicevic-Stojanovic

„Auswärts-Angstgegner“ Hoisbüttel bezwungen

Bezirksliga Nord, 1. Spieltag: Hoisbüttel - HFC Falke 0:3 (0:1)

Freude am Freitagabend. Die Falken schüttelten das Pokalaus vom vorangegangenen Wochenende im Ligabetrieb ab und siegten beim „Auswärts-Angstgegner“ Hoisbüttel mit 3:0! Zwei Auftritte am Bullenredder – zwei Niederlagen. Jetzt kam der verdiente Auswärtserfolg hinzu.

Bereits nach vier Minuten war Neuzugang Elija Sinemus zur Stelle! Ein Baarz-Abschluss wurde noch geblockt, aber unser Jungspund nahm den Rebound auf und vollendete mit seinem starken Linken in die kurze Ecke (4.). In der Folge waren die Hausherren darum bemüht, ihr eigenes Spiel durchzusetzen, aber fanden ihren Meister in den zweikampfstarken und aufmerksamen Falken. Zwischen der 20. und 35. Minute erhöhte sich zwar der Druck, aber unser HFC hielt dagegen und überstand diese kleine Drangphase ohne nennenswerte Chancen von Hoisbüttel. In Minute 37 war es der Schiedsrichter der ein unabsichtliches Rückspiel plötzlich in ein absichtliches ahndete und einen indirekten Freistoß aus sieben Metern gab... doch die Mauer auf der Torlinie hielt. Auch Falke wurde in der Endphase des ersten Durchgangs noch einmal durch Harwardt und Ebbecke gefährlich (40., 42.).

Eine ewig lange Halbzeitpause (gestoppte 22 Minuten) später war der Falke sofort wieder präsent. Eine Karmazyn-Hereingabe fand keinen Abnehmer im Zentrum (46.), Harwardt unorthodox per Pike, aber noch abgeblockt (48.) und Baarz zielte gute einen Meter aus 25 Metern vorbei (55.). Hoisbüttel eigentlich

nur einmal gefährlich als die Nummer 16 aus gut 13 Metern den Ball nicht richtig traf (66.). Falke spielte weiter munter nach vorne. Der stets agile Sinemus war über links durch, passte noch einmal quer, Hermanns legte auf Ebbecke ab und „Ebbe“ traf mit rechts ins lange Eck (68.). *„Ein toller Angriff, in dem wir einiges von dem umgesetzt haben, was wir unter der Woche trainiert haben“*, freute sich Coach Hellmann. Ebbecke war es auch in der 75. Minute, der einen traumhaften Petersen-Pass per Lupfer über den herauseilenden Keeper knapp neben das Gehäuse setzte. In der 82. Minute dann die Entscheidung. Keine zehn Sekunden auf dem Feld, netzte Top-Joker Falk Dethlefs per Kopf nach super Kanazawa-Flanke. Die Ankündigung von „Falke“ bei seiner Einwechslung darf dabei nicht unterschlagen werden. Hellmann lächelnd: *„Diverse taktische Anweisungen quittierte er mit: ‚Coach, du weißt schon, warum ich darauf gehe? Ich will knipsen!‘* Gesagt, getan!

Dies galt auch für das komplette Team. „Pokalaus aufgearbeitet, viel gesprochen, einiges für heute vorgenommen – und bockstark umgesetzt!“ Nicht nur das Trainerteam war zufrieden mit dem Auftritt beim ehemaligen „Auswärts-Angstgegner“ Hoisbüttel.

HFC Falke: Wendt – Kanazawa, Petersen, Neumann, Karmazyn – Bartel, Baarz – Hermanns (90. Puljic), Ebbecke (82. Dethlefs), Sinemus – Harwardt (70. Siewert)

Tore: 0:1 Sinemus (4., Baarz), 0:2 Ebbecke (68., Hermanns), 0:3 Dethlefs (82., Kanazawa)
Zuschauer: 60

Von Normalität weit entfernt

Situation annehmen und kreative Wege finden!

Moin liebe Falken,

was für eine unschöne Zeit liegt hinter uns und wie herausfordernd wird die Zeit, die vor uns liegt? Mit dem Start der Saison hoffte man doch auf ein Stück Normalität, doch nach „normal“ fühlt sich die Spielzeit nicht an. Corona hat uns weiterhin in den Fängen: Hygienemaßnahmen, die dafür sorgen, dass keine oder nur eingeschränkt Zuschauer an den Spielen teilnehmen können. Einiges nachvollziehbar, manches doch ein wenig fragwürdig. Ich persönlich bin ein Freund davon eher die Vorsicht walten zu lassen. Keiner von uns kann absehen, was richtig oder falsch ist, auch wenn sich Fußball ohne euch (oder allen, die Bock haben uns auf den Platz zu sehen und die Spiele als Treffpunkt zu sehen, um andere Menschen zu treffen) nicht vollständig anfühlt.

Ich wollte euch neben diesen unsäglichen Begebenheiten auch einen Einblick über die weiteren Schwierigkeiten rund um die besondere Situation geben. Gefühlt trainieren wir erst seit wenigen Wochen ohne die Auflage von Zehnergruppen, obwohl Testspiele in anderen Bundesländern erlaubt waren und eine Durchmischung der Gruppen auch nicht verboten war (den Sinn muss mir dann noch einmal jemand erklären).

Die Vorbereitung entsprechend natürlich abgestimmt. Übungs- und Spielformen hinsichtlich Gruppenstärke angepasst, waren in erster Linie die großen Spielformen ein fehlendes Puzzleteil, um gut vorbereitet in eine Saison zu gehen.

Auch wir hatten immer mal wieder Reiserückkehrer und Spieler mit Grippe-symptomen, die erst einen Test gemacht haben, bevor sie wieder eingestiegen sind. Bei Spielen, wie jetzt auch in Hoisbüttel, die Auflagen, dass sich maximal zehn Menschen in der Kabine aufhalten dürfen (unabhängig von Mund-Nasenbedeckung), hat ganz klar einen Einfluss auf den Ablauf. Umziehen in zwei Gruppen, Besprechungen auf dem Platz ... in der anbrechenden kälteren Jahreszeit bei Wind und Wetter (über Schnee und Minusgrade will ich gar nicht nachdenken) ein echtes Problem.

Gut, dass unser Hygienekonzept an der VKS von 20 Personen mit Mund-Nasenbedeckung ausgeht. Ich könnte jetzt noch weiter ausführen, das würde aber den Rahmen sprengen. Trotz allem freuen wir uns natürlich, dass wir wieder auf den Platz stehen und in dieser herausfordernden Zeit ist das Annehmen der Bedingungen der erste Schritt für eine erfolgreiche Saison. Flexibilität und Akzeptanz der Situation werden uns weiterbringen. Genau diese Trainerrubrik zeigt schon die Herausforderung: bisher wenig zum Sportlichen – und darauf werden wir ab sofort das absolute Augenmerk legen. Die Mannschaft hat dies bereits eindrucksvoll bei Auswärtssieg in Hoisbüttel gezeigt.

Wir haben in der Corona-Zeit zwei neue Mannschaften zusammengebaut – alle, die daran beteiligt waren, haben extrem viel Zeit aufgewendet und einen

fantastischen Job gemacht. Ich freue mich einfach auf die neuen Gesichter, die unterschiedlichen Charaktere und ihren Einfluss, den diese auf unser Spiel und auch auf unseren Verein haben. Ich finde es jetzt bereits bemerkenswert, wie sie sich einbringen.

Dieses erhoffe ich mir auch auf irgendeine Weise von euch, liebe Mitglieder. Findet kreative und unorthodoxe Wege, um das Vereinsleben (am und außerhalb der Spieltage) am Leben zu halten. Seid flexibel, nehmt die Situation an und zeigt, dass wir zu Recht in Hamburg als ein besonderer Verein gelten.

In diesem Sinne
dankbar rückwärts – mutig vorwärts!

Euer Helle



SC Sternschanze II

Vorstellung unserer heutigen Gegner



Moin Falken,

bevor es zur Gegnervorstellung geht, gilt es jetzt erst einmal, Danke zu sagen!

Und zwar ein großes Danke an alle unsere Fleißigen Falken!

An die vielen Fleißigen Falken, die unter den vorgegebenen Hygienebestimmungen die Probeläufe mit den Pokalspielen wie auch dem Heimdebüt unserer zweiten Mannschaft am vergangenen Wochenende herausragend gemeistert haben.

Der Dank geht natürlich auch an unser Präsidium, das uns rund um die Uhr am „laufen gehalten“ haben. Nicht nur hinsichtlich der Meldungen seitens des HFV, wann, wo und wie und unter welchen Umständen gespielt werden darf.

Und die Meldung für alle Falken, der Satz des Jahres: Wir haben endlich unsere Heimat! Unseren neuen Horst!

Umso größer die Freude, zum ersten Pflichtspiel in der neuen Bezirksliga Nord 2020/21 den heutigen Gegner im Heimspiel an der VKS begrüßen zu dürfen. Ein ganz herzliches Willkommen der Mannschaft, den Offiziellen und Fans des SC Sternschanze II.

Vorab ein Blick in die Hamburger Geschichte, die uns unter anderem Folgendes verrät:

Sternschanze liegt zwischen den Stadtteilen St. Pauli, Altona-Altstadt, Eimsbüttel und Rotherbaum. Die Grenzen umfassen im Wesentlichen das als Schanzenviertel bezeichnete Gebiet, wenngleich der Stadtteil mit ihm nicht vollständig identisch ist. So gehört der südliche Teil Eimsbüttels zwar zum Schanzenviertel, nicht jedoch zum Stadtteil Sternschanze. Die Sternschanze zeichnet sich durch eine weitgehend geschlossene Altbauweise aus.

Mit etwa einem halben Quadratkilometer ist sie flächenmäßig der kleinste Hamburger Stadtteil und mit rechnerisch über 13.000 Einwohnern pro Quadratkilometer hat sie eine erhebliche Einwohnerdichte.

Der Name des Stadtteils leitet sich von der im Jahre 1682 entstandenen sternförmigen Verteidigungsanlage Sternschanze ab, die durch einen Laufgraben mit dem Wallring verbunden war. Die Befestigung war so stark, dass die dänische Belagerung Hamburgs (1686) scheiterte. Nachdem zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Befestigungsanlagen größtenteils abgetragen waren, entstanden die ersten gemischten Wohn- und Gewerbegebiete. Ein gutbürgerliches Stadterweiterungsgebiet hatte sich um 1860 bis 1870 im heute südlichen Eimsbüttel gebildet.

1866 wurde der an der Verbindungsbahn zwischen Hamburg und Altona gelegene Bahnhof Sternschanze eröffnet.

Der 1911 gegründete Verein ist in 20357 Hamburg in der Sternschanze 9 beheimatet. Das heimische Stadion besitzt einen Kunstrasen, die Vereinsfarben sind Rot / Blau. Sternschanze II gewann am 20.09. im Holstenpokal bei Kreisligist VfL 93 Hamburg II mit 1:0 und steht somit

in der zweiten Runde. In der Bezirksliga Nord ist es das Auftaktspiel für unsere heutigen Gäste. Diese haben bis zur Saison 2014/15 in der Kreisliga 5 gespielt, wo dann mit Erreichen des 2. Tabellenplatzes der Aufstieg in die Bezirksliga gelang. In der darauffolgenden Saison spielte man in der Bezirksliga Ost, wo man direkt einen respektablen zweiten Tabellenplatz erreichte. Ab der Saison 2015/ 2016 bis zum Start vor die jetzt kommende, für uns bereits laufende Saison im Punktspielbetrieb spielte man in der Bezirksliga West. Dort erreichte man eine gewisse Konstanz, die sich in den Plätzen 6,12,7 und wiederholt 7 wieder spiegelt. Bei näherem betrachten der einzelnen Abschlusstabellen der Bezirksliga West zeigt es jedem einzelnen, auf den Amateurfussball Hamburg fokussierten Fan auf, das es sich bei den damaligen Gegnern keineswegs um Laufkundschaft gehandelt hat.

Umso mehr freuen wir uns, mit Sternschanze II einen neuen attraktiven sportlichen Gast in der Bezirksliga Nord begrüßen zu dürfen.

In der Hoffnung auf ein gutklassiges Spiel und den nächsten Dreier für uns Falken.

Ahrens

Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren

Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen

Telefon 08821/7819219

Kader HFC Falke e.V.

Pos	Rücknummer / Name	geb. am	Bezirksliga				Lotto-Pokal				Freundschaft							
			Sp	E / A	T / V	G	Sp	E / A	T / V	Sp	E / A	T / V						
Tor	24 Ernst, Benjamin	26.05.86	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	2	2	-	-	
	1 Rathje, Kevin	03.07.01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	32 Wendt, Marco	25.10.95	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	2	-	-	
Abwehr	19 Bartel, Andreas	18.02.93	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4	1	1	-	-	
	28 Bilgin, Kaan	28.09.97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5	1	-	-	
	3 Dobirr, Christopher	19.03.80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	2	-	-	
	4 Karmazyn, Denys	19.09.94	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	2	3	1	-	
	14 Kock, Paul	01.12.00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	1	-	-	
	21 Neumann, Kevin	08.07.93	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6	2	2	-	1	
	34 Petersen, Henrik	08.12.90	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	1	2	-	-	
5 Schlechtweg, Bennett	03.04.96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-		
Mittelfeld	10 Baarz, Benjamin	16.07.87	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-	5	1	3	3	-	
	15 Böhm, Maximilian	15.03.92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	
	23 Erdmann, Jari	26.10.01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	2	-	-	
	20 Hermanns, Pascal	29.10.95	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	5	2	3	1	-	
	26 Hinrichs, Helge	26.02.92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	
	27 Kanazawa, Taito	05.01.95	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	3	2	1	-	-	
	17 Puljic, Elvin	17.12.00	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	1	-	-	
	30 Schemmerling, Nikolas	10.11.89	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4	1	2	-	1
	31 Siewert, Dominik	05.04.98	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	1	1	-
	18 Tara, Arijan	19.08.98	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	2	1	-
Sturm	13 Briegert, Alexander	13.05.94	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4	-	1	3	4	
	9 Dethlefs, Falk	13.11.91	1	1	-	1	-	1	1	-	-	-	2	2	-	-	-	
	11 Ebbecke, Hendrik	13.10.91	1	-	1	1	-	1	1	-	1	-	5	-	5	-	1	
	25 Harwardt, Marvin	29.01.89	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	3	2	1	-	-
	8 Riemer, Timo	21.09.90	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	6	3	4	2	2
	7 Sikken, Thore	02.04.96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	22 Sinemus, Elija	26.10.00	1	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1	3	1	1	2	1

Trainer	Hellmann, Dirk
Co-Trainer	Rode, Nicole
Co-Trainer	Semtner, Sebastian
Torwart-Trainer	Schlechtweg, Michael

Sportlicher Leiter	Dobirr, Christopher
--------------------	---------------------

Physio	Ohm, Tobias
Betreuer	Morawetz, Mike

LEGENDE:

Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen

T=Tore / V=Vorlagen / G=gelbe Karten

Stand: 28.09.2020

Falkes Herren im Überblick

FALKES ERSTE - HINRUNDE

Test Barmstedter TS	2:0 (2:0)	9. FC Alsterbrüder
Test TuS Holstein Quickborn	2:1 (1:1)	Sonnabend, 19.12.20, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2
Test SC Ellerau	0:4 (0:1)	10. Niendorfer TSV III
Test SV Lieth	2:3 (2:0)	Sonnabend, 23.01.21, 11:30 / Bondenwald
Test Altona 93 II	3:2 (3:1)	11. Glashütter SV
Test SC Egenbüttel II	1:3 (0:2)	Sonnabend, 30.01.21, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2
P1 SV Blankenese	5:3 n.E. (1:1/0:1)	12. TSC Wellingsbüttel
1. Hoisbütteler SV	0:3 (0:1)	Sonnabend, 06.02.21, 12:00 / Am Pfeilshof
2. SC Sternschanze II		13. Duvenstedter SV
Sonnabend, 03.10.20, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2		Sonntag, 21.02.21, 15:00 / Duvenstedt 1
3. VfL 93		14. GW Eimsbüttel
Freitag, 09.10.20, 19:00 / Borgweg		Freitag, 05.03.21, 19:45 / Tiefenstaaken
4. SC Alstertal-Langenhorn		15. SC Sperber
Sonnabend, 24.10.20, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2		Sonnabend, 20.03.21, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2
6. TSV Sasel II		16. SV UH-Adler
Sonnabend, 14.11.20, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2		Sonntag, 28.03.21, 10:45 / Beethovenstraße
7. USC Paloma II		17. SC Poppenbüttel
Sonnabend, 28.11.20, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2		Sonnabend, 10.04.21, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2
8. SC Teutonia 10		
Sonntag, 06.12.20, 13:00 / Karl-Möller-Sportplatz 2		

FALKES ZWOTE - HINRUNDE

P1 GW Eimsbüttel II	0:4 (0:2)	9. Eintracht Lokstedt II
1. ETV II	1:2 (0:0)	Sonntag, 24.01.21, 11:15 / Sportpark Eintr. Lokstedt
2. SV West-Eimsbüttel		10. SV Groß Borstel
Sonntag, 04.10.20, 12:30 / Vogt-Kölln-Str. 1		Sonnabend, 30.01.21, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2
3. BSV 19		11. VSK Blau-Weiss Ellas
Sonntag, 11.10.20, 13:00 / Baurstr. 1		Sonntag, 07.02.21, 11:00 / Jahnplatz 1
4. SC Victoria III		12. SC Union 03
Sonnabend, 24.10.20, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2		Sonnabend, 20.02.21, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2
5. Niendorfer TSV IV		13. SC Nienstedten II
Sonntag, 01.11.20, 16:00 / Bondenwald		Sonntag, 07.03.21, 12:30 / Quellental
6. VfL 93 II		14. FC St. Pauli V
Sonnabend, 14.11.20, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2		Sonnabend, 13.03.21, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2
7. SC Hansa 11 II		15. VfL Hammonia II
Sonnabend, 28.11.20, 17:00 / Feldstr. 1		Freitag, 26.03.21, 19:00 / <i>Platz noch nicht genannt</i>
8. SC Sternschanze III		
Sonnabend, 05.12.20, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2		

Heimspiele in Fettdruck

P1 = Lotto-Pokal (Erste) bzw. Holsten-Pokal (Zwote), 1. Runde

Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich Änderungen durch Verband oder Vereine)

Stand: 28.09.2020

Bezirksliga Nord 2020/21

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	TSV Sasel II	1	1	0	0	10 : 0	10	3
2.	FC Alsterbrüder	1	1	0	0	5 : 2	3	3
3.	Niendorfer TSV III	1	1	0	0	4 : 1	3	3
4.	HFC Falke	1	1	0	0	3 : 0	3	3
5.	SV Uhlenhorst-Adler	1	1	0	0	3 : 1	2	3
6.	SC Poppenbüttel	1	1	0	0	2 : 0	2	3
7.	Duvenstedter SV	1	1	0	0	6 : 5	1	3
8.	VfL 93 (N)	1	1	0	0	3 : 2	1	3
9.	SC Sternschanze II	0	0	0	0	0 : 0	0	0
10.	Glashütter SV	1	0	0	1	5 : 6	-1	0
11.	SC Alstertal-Langenhorn	1	0	0	1	2 : 3	-1	0
12.	SC Teutonia 10	1	0	0	1	1 : 3	-2	0
13.	USC Paloma II	1	0	0	1	0 : 2	-2	0
14.	SC Sperber	1	0	0	1	2 : 5	-3	0
15.	SV Grün-Weiß Eimsbüttel	1	0	0	1	1 : 4	-3	0
16.	Hoisbütteler SV	1	0	0	1	0 : 3	-3	0
17.	TSC Wellingsbüttel	1	0	0	1	0 : 10	-10	0

LEGENDE: N=Neuling, Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz
Stand: 28.09.2020

2. SPIELTAG		3. SPIELTAG	
02.10., 20:00	SC Poppenbüttel - Teutonia 10	09.10., 19:00	SC Poppenbüttel - FC Alsterbrüder
03.10., 11:30	Niendorfer TSV III - SC Sperber	09.10., 19:00	VfL 93 - HFC Falke
03.10., 12:00	TSC Wellingsbüttel - Duvenstedt	09.10., 19:30	Hoisbütteler SV - Teutonia 10
03.10., 14:30	HFC Falke - SC Sternschanze II	09.10., 19:30	SC Sperber - Glashütter SV
03.10., 15:00	Glashütter SV - GW Eimsbüttel	09.10., 19:45	GW Eimsbüttel - TSC Wellingsbüttel
04.10., 11:30	Alstertal-Langenhorn - Sasel II	10.10., 13:15	TSV Sasel II - Duvenstedter SV
04.10., 13:00	USC Paloma II - Hoisbütteler SV	11.10., 10:45	SV UH-Adler - Niendorfer TSV III
04.10., 14:00	FC Alsterbrüder - SV UH-Adler	11.10., 15:00	SC Sternschanze II - USC Paloma II

4. SPIELTAG		5. SPIELTAG	
24.10., 11:30	Niendorfer TSV III - Poppenbüttel	30.10., 19:00	SC Poppenbüttel - Glashütter SV
24.10., 12:30	TSC Wellingsbüttel - SC Sperber	30.10., 19:30	Hoisbütteler SV - Niendorfer TSV III
24.10., 14:30	HFC Falke - Alstertal-Langenhorn	30.10., 19:30	SC Sperber - Duvenstedter SV
24.10., 15:00	Glashütter SV - SV UH-Adler	31.10., 14:30	TSV Sasel II - GW Eimsbüttel
25.10., 12:45	USC Paloma II - VfL 93	01.11., 11:30	SV UH-Adler - TSC Wellingsbüttel
25.10., 13:00	Teutonia 10 - SC Sternschanze II	01.11., 11:30	Alstertal-Langenhorn - USC Paloma II
25.10., 14:00	FC Alsterbrüder - Hoisbütteler SV	01.11., 13:00	Teutonia 10 - VfL 93
25.10., 15:00	Duvenstedter SV - GW Eimsbüttel	01.11., 15:00	SC Sternschanze II - Alsterbrüder

Aktuelle Situation

Corona - ist nun mal da

Corona – ist nun mal da
Der Ball rollt wieder, ist das geil!
Das Drumherum ist derweil noch lange nicht so, wie wir es kennen und lieben.
Die Duschen? Gesperrt! Teamansprachen? Unerwünscht! Jubeltrauben? Bitte nicht! Kontakt zwischen Spielern und Fans? Verboten! Die Zuschauerzahl? Begrenzt! Bier? Nur bei noch weniger Zuschauern!

So ist es und so wird es wohl auch noch für einige Monate bleiben.
Das unerwünschte „Geschenk“ namens COVID19 lässt sich nicht zurückgeben. Es ist da und wir müssen damit umgehen, so gut wir können. Und dazu braucht es vor allem eines: Verständnis.
Für alle ist es eine neue Situation. Es gibt nicht den „perfekten Plan“. Weder bei unserem kleinen Ehrenamts-Verein, noch in den Behörden. Ja, auch ich möchte manchmal verzweifeln, wenn wieder keine eindeutige Aussage vom Bezirk vorliegt. Wo ist denn nun welche Zone? Wie viele Zuschauer sind zugelassen? Müssen wir Masken tragen? Und so weiter. Doch ich möchte fair bleiben.
Das Eimsbütteler Sportreferat hat 2 1/2 Stellen, die reichen schon ohne Corona nicht aus. Und mit erst recht nicht. Und dort kümmert man sich nicht nur um Falke (what?!) und auch nicht nur um den Fußball, sondern sämtliche Sportanlagen und -vereine im Bezirk!

Zudem zeigte sich nach den ersten (Test-)Spielen sowie Trainingsbetrieb der ersten Wochen, dass manche theoretische Verordnung in der Praxis nicht ganz sinnvoll ist und es entsprechend Anpassungen gegeben hat. Ebenso wurden bei manchem Verein die Regeln

zu lasch ausgelegt, so dass der HFV sich gezwungen sah nach dem ersten (Pokal-)Wochenende ein Rundschreiben an die Mitgliedsvereine zu versenden. In diesem wird auf die Einhaltung der Regeln hingewiesen, „damit wir möglichst ohne Unterbrechung unser Privileg den Wettkampfbetrieb durchzuführen, weiter aufrechterhalten können“.

Auch wenn alte Gewohnheiten aktuell nicht gelten, braucht es Verständnis. Unbedingt! Vieles ist provisorisch, die Versorgung eingeschränkt. Meckern hilft jetzt nicht. Mithelfen oder hinnehmen.

Die Fakten sind:

- Jeder Verein braucht ein Hygienekonzept, um zum Spielbetrieb in 20/21 zugelassen werden. Was darin steht, das gilt. Alle Konzepte sind auf www.hfv.de hochgeladen und für jeden einsehbar. Da sich diese auch kurzfristig ändern können, empfiehlt sich ein genauer Blick. Unser aktuelles Hygienekonzept findet ihr auf unserer Homepage, zusätzlich findet ihr dort Informationen zu unseren nächsten Spielen.
- Die Zuschauerzahl an der VKS ist von Seiten des Bezirksamtes aktuell auf 90 begrenzt (ohne Alkohol), um den Mindestabstand auf unserem Platz 2 zu ermöglichen. Bei Alkoholausschank sind gemäß Corona-Verordnung der Stadt Hamburg gar nur maximal 100 Personen auf der Anlage (inkl. Spieler, Betreuer, Schiedsrichter...) zugelassen.
- Der Ort, wo es geplant war den Verkaufsstand aufzustellen, ist momentan Zone 2 und damit für Zuschauer ge-

sperrt. Ausnahmsweise dürfen wir am Spielfeldrand einen kleinen Stand aufbauen, aber bspw. keinen Grill (und leider bisher auch kein Zelt). Somit gilt es flexible und kreative Lösungen zu finden, um die Zuschauer zu verköstigen und durch (den eingeschränkten) Speiseverkauf den einen anderen Taler einzunehmen.

- Bei Doppelspieltagen muss der Platz zwischen den Spielen geräumt werden.
- Nach den Spielen ist der Platz umgehend zu verlassen (gilt für Spieler wie Zuschauer)

• Damit wir möglichst wenig Anreisende abweisen müssen gilt: Tickets müssen vorab online gekauft werden! So hat jeder, der online ein Ticket erworben hat die Gewissheit, auch auf den Platz zu dürfen. Wir finden, das ist die fairste und ehrlichste Lösung. Außerdem liegt so keine datenschutzrechtlich fragwürdige Liste am Spieltag aus.

Jeder Falke ist aufgerufen, seinen Teil beizutragen. Lasst uns vernünftig, verständnisvoll und freundlich sein, dann können wir alle endlich wieder ein wenig Fußball genießen. Denn neben dem sportlichen Aspekt zeigte die Zusammenkunft des Falken am Rande der Spiele bzw. „in der 3. Halbzeit“, wie wichtig die soziale Komponente für einen Verein als aber auch das gesellschaftliche Miteinander ist.

Alles Neu macht der Herbst

Saison 2020/21 mit neuem Spielmodus

Jetzt geht es endlich los: am vergangenen Wochenende starteten der Liga-Betrieb in Bezirks- und Kreisliga. Unsere Erste trifft in der auf 17 Mannschaften erweiterten Nord-Staffel auf viele bekannte Gegner, für unsere Zwote stehen in der 16 Teams starken Kreisliga 02 viele Gegner aus dem nahen räumlichen Umfeld auf dem Programm.

Es gibt eine bedeutende Änderung im Spielmodus: Innerhalb der Staffeln wird nur eine Hinrunde gespielt. Nach der Hinrunde wird jede Staffel in eine Meister- und eine Abstiegsrunde aufgeteilt. Die 10 Letztplatzierten kommen in die Abstiegsrunde. Die übrigen Mannschaften spielen dann in der Meisterrunde den/die Auf-

steiger bzw. Meister aus. Aus der einfachen Hinrunde werden keine Punkte in die Meister- und Abstiegsrunden mitgenommen. So wie ich das verstehe, finden auch die Meister- und Abstiegsrunden in einfacher Form, also ohne Rückspiel statt. Der HFV erhofft sich von diesem Modus eine größere Flexibilität, wenn es zu Spielausfällen kommt und durch die Reduzierung der Gesamtspielzahl die verlorene Zeit aufzuholen.

Meine Meinung: Eine gute Idee, um eine vollständige Saison zu gewährleisten. Dass keine Punkte aus der einfachen Hinrunde mitgenommen werden, finde ich fragwürdig und nicht optimal.

Vorstellung des kommenden Gegners

Der SC Alstertal-Langenhorn ist uns noch aus der vergangenen Saison bekannt. In unserem Heimspiel reichte es gegen den damaligen Absteiger aus der Landesliga nur zu einem 1:1 Unentschieden, das Rückspiel am Sportplatz Siemershöh fand bedingt durch Corona leider nicht mehr statt. Das ist ärgerlich, denn die Anlage, auf der seit 1952 gespielt wird, zählt mit seinem muggeligen Vereinsheim zu den schöneren im Hamburger Amateurfußball. Umso ärgerlicher, dass wir eventuell in dieser Saison wieder nur in den Genuss eines Heimspiels gegen SCALA kommen, da noch nicht abzusehen ist, ob wir in der (hoffentlich) Meisterrunde noch einmal die Klingen kreuzen und an der Siemershöh antreten werden. Doch sei es drum. Die vergangene Saison beendete SCALA auf dem 8. Platz.

Bei Drucklegung dieses Magazins rangierte der Club aus Langenhorn auf Platz 11 der Bezirksliga Nord und hatte bisher noch keine Zähler auf der Habenseite.

Allgemein: der SC Alstertal-Langenhorn existiert in seiner heutigen Form seit 2002. Damals schlossen sich TuS Alstertal v. 1909 e.V. und der SC Langenhorn von 1909/10 zusammen. Der Verein hat heute ca. 8.000 Mitglieder und zählt damit zu den größten Sportvereinen der Stadt. Neben Fußball bietet SCALA noch 35 weitere Sportarten an und darf somit als Breitensportverein bezeichnet werden. Daneben verfügt man außerdem um eine Sport-KiTa.

Der Kader von SCALA:

Torwart

Qasim Busaidy
Jan Zaydewicz
Furkan Dogan

Abwehr

Jonah Sinn
Tino Bursic
Lennart Behrends
Nicolas Grimm
Juri Schneider
Florian Geertz
Daniel Weise
Joachim Schiel
Daniel Busse
Ahmon Bareq Shafii

Mittelfeld

Robert Schulenburg
Lennart Plötzky
Patrick Winter
André Lämmerhirt
Arbnor Veseli
Davis Weidemann
Ahmad Belal Sedegi
Ramin Saadat
Yannik Hsu
Ramen Nurzai
Genaro Bielefeldt

Sturm

Enis Syla
Michael Ening
Emre Altuntas

Trainer: Christopher Tittel

Co-Trainer: Joachim Schiel, Genaro Bielefeldt, Andreas Schulz

Neues von der Cider-Crew

Jetzt anmelden für das Ciderpressen 2020

Endlich wieder Fußball, Bier und Cider dachte sich das Ciderschwein und war schon ganz aufgeregt, seine Freunde den Flamingo und die Ananas endlich wieder zu sehen. Falke Zwei gegen ETV Zwei und das Abenteuer konnte losgehen. Das Ciderschwein hat die letzten Monate in Quarantäne im Bulli gelebt. Neben unserer erfolgreichen Pop-up-Store-Aktion in der Kleinen Heimat im April (150,00 Euro für'n Verein) war der Sommerurlaub in Dänemark das einzige Erlebnis für das Ciderschwein, kein Fussi, aber wenigstens Dosenbier und Cider. Zum Glück gab es jetzt beim Spiel reichlich Bier mit der CiderCrew. Es durfte danach sogar noch mit in Brew Dog und schaut Markus und Chester beim Homeoffice über die Schulter.



Wer das Ciderschwein in seinem Element erleben will, kommt am besten zum diesjährigen Ciderpressen. Wie jedes Jahr treffen wir uns nach der Apfelernte auf dem Hof meiner Familie, dem Obsthof Zeyn. Mit viel guter Laune, Bier, Cider, Wurst und Kuchen machen wir gemeinsam aus dem Tag einen Vereinstag, ganz ohne Fußball.

Unter dem Motto "Support your local team - support your local cider" kann jede/r unterstützen und sei es nur zum schnacken und trinken.

Der diesjährige Termin für unser Ciderpressen wird, Samstag, der 31.10.2020 sein.

Falls ihr Bock habt, dieses Jahr beim Ciderpressen dabei zu sein, sprecht mich an oder schreibt mir ne Mail:

julia_zeyn@gmx.de

oder

cider@hfc-falke.de

Support your local club - support your local cider!

Cider-Jule vom Obsthof Zeyn und die Cidercrew

App geht's!

Alle News, Daten und Fakten auf euer Smartphone

Unser WhatsApp-Newschannel hatte über 400 Abos. Nachdem der Dienst eingestellt werden musste, begann das große Rätseln: wie können wir in Zukunft die Anhängerschaft informiert halten? Jetzt ist die Lösung da: die App des HFC Falke, verfügbar für Android und iOS.

Und das fette ist: Die App kann wesentlich mehr als der verflorsene WhatsApp-Kanal. Neben Push-Benachrichtigungen gibt es Kaderinfos, Spielplan, Tabelle, Liveticker und mehr. Kurzum: Wer bzgl. des Falken informiert bleiben möchte, für den ist die App eine geile Nummer.

Die Basis wird vom kicker kostenfrei zur Verfügung gestellt, dort erfolgt auch die Programmierung. Aktuell funktionieren bspw. die Push-Benachrichtigungen für Android-User noch nicht. Dies soll mit einem der nächsten Updates behoben werden.

Mein Fazit: den Speicherplatz sollte jeder Falke auf seinem Smartphone freimachen!

Wie bekomme ich nun die App?

Als Android-User suchst Du im PlayStore die App „HFC Falke“, installieren, fertig.

Wichtige Info für Apple-User!

Als Apple-User suchst Du im Store die App „kicker Vereinsheim“, installieren, einmalig als Verein HFC Falke auswählen, fertig.

Oder Du nutzt den folgenden Barcode (für Android & Apple):



Falkes Zwote im Überblick

KADER						
Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	Sp	T	V	G
Tor	99 Ettmeier, Dennis	19.04.95	-	-	-	-
	1 Küchenmeister, Nils	26.03.85	1	-	-	-
	12 Thiemann, Luca	01.10.95	-	-	-	-
Abwehr	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	1	-	-	-
	27 Bhakdeeyut, Robin	09.05.88	1	-	-	-
	Bröcker, Philip	01.12.91	-	-	-	-
	29 da Silva Costa, Pedro	26.06.92	-	-	-	-
	16 Heath, Kevin	10.12.86	-	-	-	-
	Herbert, Tobias	07.01.84	-	-	-	-
	Lorenzen, Onno	17.01.87	-	-	-	-
	7 Petersen, Nils	13.05.90	1	-	-	-
	Wiese, Lukas	22.07.90	-	-	-	-
Mittelfeld	22 Blankenburg, Christian	31.07.90	1	-	-	-
	Brumund, Torge	19.06.83	-	-	-	-
	6 Ludwig, Niklas	19.02.97	1	-	-	-
	33 Oehlenschläger, Timo	18.03.90	1	1	-	-
	Reese, Jannik	16.11.96	-	-	-	-
	11 Schmidt, Pierre	12.07.91	1	-	-	-
Sturm	Semtner, Sebastian	15.02.79	-	-	-	-
	Hellmann, Dirk	10.06.82	-	-	-	-
	Koc, Tufan	28.12.96	-	-	-	-
	28 Rausch, Jonas	10.12.96	1	-	-	-
Thomsen, Nils	07.08.89	-	-	-	-	

KREISLIGA 2					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	SC Victoria III	1	7 : 0	7	3
2.	Vfl 93 II	1	7 : 2	5	3
3.	SC Sternschanze III	1	6 : 1	5	3
4.	SC Hansa 11 II	1	4 : 0	4	3
5.	Niendorfer TSV IV	1	4 : 3	1	3
5.	Bahrenfelder SV 19	1	4 : 3	1	3
7.	Eimsbütteler TV II	1	2 : 1	1	3
8.	SV Groß Borstel (N)	1	1 : 1	0	1
8.	Eintr. Lokstedt II	1	1 : 1	0	1
10.	FC St. Pauli V	1	3 : 4	-1	0
10.	SV West-Eimsbüttel	1	3 : 4	-1	0
12.	HFC Falke II	1	1 : 2	-1	0
13.	SC Union 03	1	0 : 4	-4	0
14.	SC Nienstedten II	1	2 : 7	-5	0
15.	Blau-Weiss Ellas	1	1 : 6	-5	0
16.	VfL Hammonia II	1	0 : 7	-7	0

LEGENDE:

Sp=Spiele / T=Tore / V=Vorlagen / G=gelbe Karten / TD=Tordifferenz

Statistik bezieht sich nur auf die Liga
Stand: 28.09.2020

weitere eingesetzte Spieler aus der 1. Herren:

Bilgin, Kaan	28.09.97	1	-	1	-
Dobirr, Christopher	19.03.80	1	-	-	-
Erdmann, Jari	26.10.01	1	-	-	-
Schlechtweg, Bennett	03.04.96	1	-	-	-

Trainer	Semtner, Sebastian
Torwart-Trainer	Neumann, Heiko
Obmann	Kuntze-Braack, Nils
Betreuerin	Scharnweber, Silke



Gegnervorstellung Zwote



der SC Victoria III zu Gast an der VKS

Zum zweiten Heimspiel von Falke Zwo in dieser Saison begrüßen wir am 24.10. die dritte Mannschaft, Fans und Offizielle des SC Victoria Hamburg von 1895 e.V. an der Vogt-Kölln-Straße.

Über den SC Victoria hat die Falkenpost bereits das eine oder andere Mal geschrieben, daher halten wir uns zur Historie des in einer Gaststätte am Millerntor als Fußball-Club Victoria von 1895 gegründeten Vereins kurz. Auch die ersten Spiele absolvierte man auf dem Heiligengeistfeld. Bereits seit 1907 ist der Verein jedoch an der Hoheluft zuhause. Ein Jahr später wich der „Fußball“ im Vereinsnamen dem „Sport“. Der Grund lag darin, dass sich der Fußballverein auch anderen Sportarten geöffnet hatte, aktuell werden insgesamt deren elf angeboten. Mit der Drittvertretung ist nur ein Bruchteil der ca. 1600 Mitglieder aus der Fußballabteilung bei uns zu Gast.

Es ist nicht das erste Mal, dass Falke Zwo und Vicky Drei sich begegnen, denn bereits in der vergangenen Saison trafen beide Mannschaften aufeinander. Sowohl das Saison-Auftaktspiel als auch das Rückspiel gingen allerdings an die blau-gelb gekleideten Mannen vom Lokstedter Steindamm. Diese sind seit 2012 Stammgast in der Kreisklasse (von zwei jeweils einjährigen Ausflügen in die Kreisliga abgesehen). Zum Ende der letzten Saison befanden sie sich auf Tabellenplatz 9, die Saison davor wurde auf dem 13. Platz abgeschlossen. In die aktuelle Saison startete Vicky III mit einem 7:0 gegen Hammonia II.

Vielleicht ist damit ja auch das Pulver verschossen und wir können einen Sieg von unserer Zweiten erleben.

// Florian A.

Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:

Danny Dwenger, Eike Ortman,
Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

Autoren:

Dirk Hellmann, Knuth Wandke, Nicolas Kühn,
Florian Albers, Philipp Markhardt, Julia Zeyn

Fotos:

Tamara Dwenger
Matthias Graunke
Julia Zeyn

Gestaltung:

Eike Ortman

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Lektorat:

Markus Möller
Dirk Hellmann

Druck:

Reproplan

Auflage: 80 Exemplare

Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.



Holsten gibt den Anstoß.

Wir unterstützen
den HFC Falke.



ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.

